

PRESSEMELDUNG

## **Prüf- und Zertifizierungsprogramm für Smart-City-Protokoll freigegeben**

Das jüngste 'Plug-Fest' stellt die TALQ Zertifizierung für diverse Smart City Anwendungen in Aussicht

**Piscataway, NJ, USA/Valencia, Spanien – 26.07.2019 – Das TALQ Consortium hat das erste ‚Plug-Fest‘ der TALQ Version 2.0, um die Interoperabilität verschiedener Smart-City-Sensoren und -Controller mit Steuerungssystemen (CMS) unterschiedlicher Anbieter zu prüfen, abgeschlossen. Der ‚Paarungs-Test‘ im Rahmen eines Plug-Fests stellt den ersten Teil des offiziellen Zertifizierungsprozesses dar. Insgesamt nahmen 14 Unternehmen an der Veranstaltung teil. Neben Test-Sessions zur Kompatibilitätsanalyse wurde auch ein Workshop für Entwickler angeboten, die noch an einer Implementierung arbeiten. Während des Plug-Fests wurden die umfassenden Funktionalitäten des Test-Tools sowie seine Stabilität überprüft und die offizielle Freigabe der Version 2.1.0 ermöglicht. Das Consortium erwartet, dass bis Ende Juli 2019 elf Produkte (CMS und Gateways) als TALQ-konform zertifiziert werden.**



Vernetzte Städte verlangen nach offenen, interoperablen Systemen von verschiedenen Anbietern, um nicht an proprietäre Systeme und einzelne Hersteller gebunden zu sein. Zudem müssen in Zukunft voraussichtlich mehrere verschiedene Smart-City-Anwendungen mit einer einzigen zentralen Steuerungssoftware

angesprochen werden. Diese Faktoren haben das TALQ Consortium vor einiger Zeit dazu veranlasst das Smart-City-Protokoll zu entwickeln, um die Interoperabilität zwischen Systemen mehrerer Anbieter für Smart-City-Anwendungsfällen herzustellen. Durch ein sorgfältig entwickeltes Testverfahren mit Unterstützung einer digitalen Test-Umgebung kann das Consortium überprüfen, ob einzelne Produkte als TALQ-kompatibel zertifiziert werden können.

Das letzte Plug-Fest fand vom 9. bis 11. Juli 2019 auf dem Engineering-Campus der Universität Valencia, in Spanien, statt. An der Veranstaltung nahmen 14 Mitgliedsfirmen des Konsortiums teil, von denen zehn vollständig



integrierte Systeme (CMS- und Gateway-Produkte) zur TALQ-Zertifizierung mitgebracht hatten. Weitere vier Unternehmen nahmen an einem Entwicklerworkshop teil, um Empfehlungen für ihre Teil-Implementierungen zu erhalten und erste Erfahrungen bei der Kopplung mit anderen Systemen zu sammeln.

### **Freigabe des Zertifizierungs-Test-Tools**

Die gesamte Veranstaltung war durchwegs erfolgreich und das Test-Tool konnte als geeignetes und sicheres Werkzeug zur TALQ-Produkt-Zertifizierung bestätigt werden. Die Prüfberichte des Test-Tools, die von Mitgliedsfirmen vor dem Plug-Fest eingereicht wurden, stimmten vollständig mit den Ergebnissen der tatsächlichen Paarungen während des Plug-Fests überein. Vorbehaltlich einer detaillierten Überprüfung sämtlicher Protokolldateien wird davon ausgegangen, dass alle Funktionen, die während des Plug-Festes in den Paarungen ausgeführt wurden, auch für zukünftige Versionen des Test-Tools als freigegeben gelten. Infolgedessen wurde das Test-Tool von seinem Beta-Status auf die formale Release-Version 2.1.0 hochgestuft.

„Wir gehen davon aus, dass die meisten der elf auf dem Plug-Fest vertretenen Produkte vor Ende Juli offiziell zertifiziert werden. Wir konnten eine Vielzahl von Paarungen zwischen vier CMS- und sieben Gateway-Implementierungen durchführen, um deren umfassende Kompatibilität bei obligatorischen und optionalen Funktionen zu überprüfen.“, berichtet Simon Dunkley, Generalsekretär des TALQ-Konsortiums. "Es war eine großartige Gelegenheit zahlreiche Entwickler aus dem Smart-City-Umfeld zusammenzubringen und Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen."

**Druckfähige Bilddaten** stehen hier zum Download zur Verfügung:

<https://www.talq-consortium.org/news/presskit/>

### **Messekalender**

**smartcityexpo 2019**, 19. -21. November 2019 in Barcelona, Spanien – **Stand A114.**

### **Über das TALQ Consortium:**

Gegründet im Jahr 2012, hat sich das TALQ Consortium zur Aufgabe gemacht, eine international anerkannte Software-Protokoll-Standardschnittstelle zur Steuerung und Überwachung von unterschiedlichen Smart-City-Applikationen zu entwickeln. Das TALQ Smart City Protocol ist eine Spezifikation für den Informationsaustausch, die in ganz unterschiedlichen Produkten und Systemen eingesetzt werden kann. Auf diese Weise wird eine Kompatibilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor Device Netzwerken (ODN) verschiedener Hersteller erreicht, so dass ein



einzelnes zentrales Steuerungssystem verschiedene ODNs in einer Stadt oder Region gemeinsam steuern kann.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, zu den Mitgliedsfirmen gehören derzeit:

citelum Citégestion , Current – powered by GE, HEI Technology International, Itron, Schréder, Telensa, Trilliant, UVAX Concepts, BEGA, Bouygues, BeeZeeLinx, CAOS Computersoftware, CAPELON, CGI, Dhyan, DimOnOff, efacec, Flashnet, Future Intelligence, infomir, IoT Sense, LACROIX, LED Roadway Lighting, Lucy Zodion, Luxsave, Mayflower Complete Lighting Control, novaccess, OMA Lighting, Paradox Engineering, Reverberi Enetec, SELC Ireland, SICOM, smartnodes, Telematics Wireless, TVILIGHT, UMPI, Unicoba Energia, WAVENET, WITTI, zumtobel group.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.talq-consortium.org](http://www.talq-consortium.org)

**Pressekontakt:**

TALQ Communications Consultant

Frau Eva Jubitz, JUBITZ & SOCI

Landshuter Allee 44

80637 München

E-Mail [eva.jubitz@talq-consortium.org](mailto:eva.jubitz@talq-consortium.org)

Internet [www.talq-consortium.org](http://www.talq-consortium.org)